



Fraktionen| 08.06.2020 - 11:15

Quellen-TKÜ ist der kleine Bruder der Online-Durchsuchung



Das Justiz- und Innenministerium haben einen [entscheidenden Kompromiss im Streit über ein Gesetz zur Harmonisierung des Verfassungsschutzrechts](#) [1] erzielt. Das Bundesamt für Verfassungsschutz soll demnach die Befugnis erhalten, den Staatstrojaner zur [Quellen-Telekommunikationsüberwachung](#) [2] einzusetzen. Die Staatsschützer könnten damit die Kommunikation der Bürgerinnen und Bürger über Messenger wie WhatsApp, Signal oder Threema direkt auf einem Zielsystem abhören. "Online-Durchsuchung und Quellen-TKÜ sind tiefe Eingriffe in die Grundrechte der Bürger, bei denen sich der Staat als Hacker betätigt", [kritisiert](#) [3] der [FDP-Fraktionsvize Stephan Thoma](#) [4]e und fordert: "Frau Lambrecht sollte dem Bundesinnenminister eine deutliche Absage für den Staatstrojaner erteilen." Für Thomae ist klar: Das Trennungsgebot muss gewahrt und auch im Grundgesetz ausdrücklich verankert werden.

Es wäre fatal, wenn sich die [#Justizministerin](#) [5] darauf einlassen würde. Die [#QuellenTKÜ](#) [6] ist der kleine Bruder der [#OnlineDurchsuchung](#) [7]. Sie schließt damit keine Sicherheitslücken, sie öffnet damit erst recht Tür und Tor.

? [@fdpbt](#) [8]?

? [@fdpbay](#) [9]? <https://t.co/R8wDO7LISJ> [10]

— Stephan Thomae (@StephanThomae) [June 4, 2020](#) [11]

Beim [Staatstrojaner](#) [12] handelt es sich um eine Trojaner-Software, die Daten aufzeichnet, Verbindungen zu anderen Systemen aufbaut, Daten übermittelt oder Software nachlädt. Der Betrieb des

Trojaners auf einem Rechnersystem ist dabei verschleiert und ohne weiteres nicht bemerkbar. In Deutschland soll das [Bundesamt für Verfassungsschutz](#) [13] zur Quellen-Telekommunikationsüberwachung den Trojaner einsetzen dürfen. Doch das sind für Thomae [tiefe Eingriffe in die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger](#) [14] und erklärt: "Der Staatstrojaner erlaubt eine kaum vorstellbare Überwachung nicht nur dessen, was der Betroffene tatsächlich gespeichert hat, sondern auch, wie der Betroffene seine Gedanken in den Computer oder das Smartphone eintippt und gegebenenfalls auch wieder löscht. Der Staatstrojaner schaut dem Bürger quasi beim Denken zu."

Zwar soll die [Online-Durchsuchung](#) [1] nicht eingesetzt werden, bei der Quellen-Telekommunikationsüberwachung handele es sich aber um den kleinen Bruder der Online-Durchsuchung. Denn hier kann eine laufende verschlüsselte Telekommunikation überwacht werden und stellt daher einen massiven Eingriff in das IT-Grundrecht dar. [Thomae kritisiert](#) [15]: "Bei beiden Maßnahmen betätigt sich der Staat als Hacker und nutzt IT-Sicherheitslücken aus, die er eigentlich schließen müsste."

Die FDP begrüßt den Verzicht auf die ursprünglich geplante Online-Durchsuchung. "Der Inlands-Nachrichtendienst braucht aber auch keinen Staatstrojaner in Form einer Quellen-Telekommunikationsüberwachung", sagt Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Vielmehr brauche es mehr gut ausgebildete Fachleute, die ein Gespür für die Radikalisierungstendenzen in der Gesellschaft hätten.

Seehofer und Lambrecht einigen sich auf [#QuellenTKÜ](#) [6] . Etwas voreilig! Ich klage gerade vor dem [#BVerfG](#) [16] gegen die Quellen-TKÜ in der [#StPO](#) [17]. Besser wäre erst mal abzuwarten, wie [#Karlsruhe](#) [18] darüber entscheidet. <https://t.co/osS4ocQJu9> [19]

— Stephan Thomae (@StephanThomae) [June 6, 2020](#) [20]

Die Polizeibehörden dürfen [derzeit Online-Durchsuchung und Quellen-TKÜ](#) [2] unter sehr engen Voraussetzungen zur Strafverfolgung einsetzen, wenn ein Gericht dies genehmigt hat. Diese Vorschriften werden momentan vom Bundesverfassungsgericht auf [Antrag der FDP](#) [21] auf ihre Verfassungsmäßigkeit geprüft. "Es ist sehr bedauerlich, dass Bundesinnenminister Seehofer den Staatstrojaner auf die verdeckt agierenden Verfassungsschutzbehörden ausweiten möchte, noch ehe Karlsruhe sein Urteil gesprochen hat und SPD-Justizministerin Lambrecht augenscheinlich eingeknickt ist", [klagt der FDP-Innenpolitiker](#) [3].

Eine weitere Folge der Kompetenzausweitungen des Verfassungsschutzes ist laut Thomae eine weitere [Aufweichung des Trennungsgebots](#) [22] zwischen Polizei und Nachrichtendiensten. "Von der Justizministerin sollte man eigentlich erwarten, dass sie solche starken Eingriffsbefugnisse zulasten der Bürgerrechte nicht mitträgt. Frau Lambrecht sollte dem Bundesinnenminister eine deutliche Absage für den Staatstrojaner erteilen", klagt der Fraktionsvize. Denn polizeiliche Befugnisse bei der Strafverfolgung hätten bei der verdeckten Aufklärung durch den Verfassungsschutz nichts zu suchen. Thomae fordert daher: "Das Trennungsgebot sollte gewahrt und endlich auch im Grundgesetz ausdrücklich verankert werden."

Die [#GroKo](#) [23] will den [#Staatstrojaner](#) [24]. Bald haben wir es schwarz auf weiß - [#CDU](#) [25], [#CSU](#) [26] und [#SPD](#) [27] nehmen eine Schwächung der IT-Sicherheit der gesamten Bevölkerung in Kauf. Was kommt noch? Netzsperrern, Vorratsdatenspeicherung und die Klarnamenpflicht? [#NeverEndingStory](#) [28] [#Bürgerrechte](#) [29] <https://t.co/JfbpQCKv7g> [30]

— Manuel Höferlin (@ManuelHoferlin) [June 7, 2020](#) [31]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/quellen-tkue-ist-der-kleine-bruder-der-online-durchsuchung>

Links

[1] <https://www.tagesschau.de/inland/verfassungsschutz-161.html> [2] https://www.bka.de/DE/UnsereAufgaben/Ermittlungsunterstuetzung/Technologien/QuellentkueOnlinedurchsuchung/quellentkueOnlinedurchsuchung_node.html [3] <https://fdp-bayern.lv.liberale.de/node/70104?r=tid-38> [4] <https://twitter.com/ManuelHoeflerlin> [5] https://twitter.com/hashtag/Justizministerin?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [6] https://twitter.com/hashtag/QuellenTK%C3%9C?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [7] https://twitter.com/hashtag/OnlineDurchsuchung?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [8] https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Etfw [9] https://twitter.com/fdpbay?ref_src=twsrc%5Etfw [10] <https://t.co/R8wDO7LISJ> [11] https://twitter.com/StephanThomae/status/1268601383084855297?ref_src=twsrc%5Etfw [12] <https://www.fdp.de/pressemitteilung/fdp-staatstrojaner-ist-verfassungswidrig> [13] <https://www.verfassungsschutz.de/> [14] <https://www.sueddeutsche.de/digital/ueberwachung-der-staatstrojaner-frisst-die-grundrechte-auf-1.3842098> [15] <https://www.liberale.de/Thomae%20kritisiert> [16] https://twitter.com/hashtag/BVerfG?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [17] https://twitter.com/hashtag/StPO?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [18] https://twitter.com/hashtag/Karlsruhe?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [19] <https://t.co/osS4ocOJu9> [20] https://twitter.com/StephanThomae/status/1269380055739883521?ref_src=twsrc%5Etfw [21] <https://www.fdp.de/sites/default/files/uploads/2018/08/20/fdp-vfb-gazeas-zusammenfassung.pdf> [22] <https://www.fdp-bayern.de/pressemitteilung/thomae-justizministerin-darf-staatstrojaner-nicht-durchwinken/> [23] https://twitter.com/hashtag/GroKo?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [24] https://twitter.com/hashtag/Staatstrojaner?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [25] https://twitter.com/hashtag/CDU?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [26] https://twitter.com/hashtag/CSU?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [27] https://twitter.com/hashtag/SPD?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [28] https://twitter.com/hashtag/NeverEndingStory?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [29] https://twitter.com/hashtag/B%C3%BCrgerrechte?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [30] <https://t.co/JfbpQCKv7g> [31] https://twitter.com/ManuelHoeflerlin/status/1269709781352267776?ref_src=twsrc%5Etfw